



DORFMODERATION NIEVERN

ERGEBNISPROTOKOLL TREFFEN DER GENERATION 65+



Dorfmoderation in Nievern
Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

Treffen Generation 65+
Mittwoch, 27. November 2024
um 15 Uhr im Pfarrheim

Wie stelle ich mir das **Älterwerden** in Nievern vor?
Was **erwarte** ich von der Ortsgemeinde?
Wie kann **ich mich selbst** aktiv und sinnvoll einbringen?

Zu einer **lockeren Gesprächsrunde** sind alle Einwohnerinnen und Einwohner **ab 65 Jahren** sowie auch **Jüngere, die sich diesbezüglich einbringen möchten**, herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl stehen Getränke, Kaffee und Kuchen bereit.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Machen Sie mit!
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Veranstalter: Ortsgemeinde Nievern
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN



NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 1

in 2025 – Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Lutz Zaun
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Sammlung der vorhandenen Angebote
- Sammlung der Schwächen und Stärken
- Sammlung der Ideen und Wünsche

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn des Treffens der Generation 65+ begrüßte Herr Ortsbürgermeister Lutz Zaun alle Teilnehmenden. Der Einladung waren 29 Personen aus Nievern gefolgt.



Auch Frau Renz begrüßte alle Anwesenden, stellte das Moderationsteam vor und erklärte den Anlass des Treffens. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Generation 65+ wichtig ist. Diese Generation soll sich im Dorf wohlfühlen und Nievern auch der heute noch jüngeren Bevölkerung eine gute Perspektive bieten, um vor Ort älter zu werden. Daher soll gemeinsam ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf gestaltet werden.

SAMMLUNG DER VORHANDENEN ANGEBOTE

Zunächst wurde gemeinsam gesammelt, welche Angebote für die Generation 65+ in Nievern bereits vorhanden sind. Darüber hinaus wurde der Blick auch auf die Nachbargemeinden und die gesamte Verbandsgemeinde gerichtet. Die Nennungen wurden vom Moderationsteam festgehalten.

WELCHE ANGEBOTE SIND VORHANDEN?

WELCHE ANGEBOTE WERDEN GENUTZT?

Ortsgemeinde:

- Seniorenfahrt (1x pro Jahr, ca. 50 Teilnehmende)
- Sankt Martin
- Umwelttag (1x pro Jahr im März, ca. 50 Teilnehmende)
- Heimatkalender (seit 35 Jahren)

• Orte im Dorf:

- Bürgerhaus (Gastraum 2x wöchentlich geöffnet, Freitag Dämmerhoppes, Dartsclub, Vereinsversammlungen, Ortsgemeinderat)
- Sporthalle (Nutzung für Vereine und Festivitäten)

- Friedhof
- Freizeitwiese (Klunk = ehemaliger Schuttabladeplatz)
- Boulebahn
- 2 Spielplätze
- Netto
- Schleuse
- Schützenhaus
- Sportplatz
- Feuerwehrgerätehaus
- Pfarrheim, Kolpinghaus, Pfarrwiese
- Naturschutzgebiet
- Kirche
- Bahnhof
- Multifunktionsplatz

Gruppierungen:

- Heimat- und Verkehrsverein: Fastnachtswanderung, Pannefest, Knutfest, Kartoffelfest, Blumenpflanzaktion und Einsammeln der Weihnachtsbäume
- Kolpingfamilie: Fastnacht, Fastnachtsgottesdienst, Kleidersammlung, Kolping-Singkreis (alle 3 Wochen), Solidaritätessen (Woche vor Ostern), Kapellchenwanderung nach Fachbach
- Ehrenamtliche Gruppe „Heckeböck“
- Fischereiverein
- Feuerwehr: Adventsmarkt
- „Junge Frauen“: Weinfest
- „Junge Frauen“ und Ortsgemeinde: Kinderbasar (2x pro Jahr in der Turnhalle)
- Kirchenchor (jede Woche Dienstag)
- Möhnen (1x pro Monat)
- Turnverein: verschiedene regelmäßige Sportangebote
- Sportverein: Fußballturnier
- Schützenverein: Ostereier-Schießen, Königsschießen, Verbandsgemeinde-Pokalschießen
- Sommerfeste der Vereine
- Ortsring: Kirmes
- Kirchengemeinde: Seniorennachmittag, Pfarrfest
- Kriegsgräbersammlung (alle Vereine – jährlich rotierend)
- Adventssingen (jährlich am 4. Adventssonntag mit anschließendem Beisammensein bei der Bäckerei)
- Katharinentag (Patronatsfest, 25.11.)
- Privat organisiert: Adventsfenster, Straßenfeste

Nachbargemeinden:

- Fachbach: Beachclub, Gastronomie, Kanuverleih, Karnevalsveranstaltungen, Kirmes, „Kultur im Kaff“, Spielenachmittag (alle 2 Wochen von 7 Frauen organisiert)
- Frücht: Tennisclub
- Miellen: Chor „Miellahno“, Gastronomie
- Bad Ems: ärztliche Versorgung, Bartholomäusmarkt (Ortsring als Helferteam), Bäckerei, Einkaufsmöglichkeiten, Emser Therme, Friedwald, Gastronomie, Golfclub, Kabarett „Casablanca“, Kreisverwaltung, Kurhaus, Kurwaldbahn, Laufverein (Running Team), Tennisclub

WELCHE ANGEBOTE SIND VORHANDEN?

WELCHE ANGEBOTE WERDEN GENUTZT?

Informationsquellen:

- Homepage
- „Mein Ort“
- Zeitung
- Plakate

SAMMLUNG DER SCHWÄCHEN UND STÄRKEN

Anschließend folgte die Sammlung der Schwächen und Stärken von Nievern aus Sicht der Generation 65+.

WAS SIND DIE SCHWÄCHEN VON NIEVERN? WO GIBT ES PROBLEME?

WO IST ES GEFÄHRLICH?

WAS STÖRT? WAS FEHLT?

- Friedhof: steiler Weg
- Parkplatzprobleme im ganzen Ort → entstehen auch, weil die eigenen Flächen nicht genutzt werden
- Keine Poststelle, Geschäfte und Gastronomie
- Lärm der Umgehungsstraße
- Schwerlastverkehr
- Unterschiedliche Rotphase am Bahnübergang
- In Teilbereichen fehlender Bürgersteig am Bahnübergang
- Bürgersteig *Früchter Straße* auf der Friedhofsseite schlechter Zustand und zu dunkel / zu wenig Straßenbeleuchtung
- Straße von Nievern nach Frücht in schlechtem Zustand
- Zustand der Bürgersteige und Rinnen nach der Glasfaserverlegung / Ausbau
- Pflege / Gestaltung der Lahnanlagen
- Schlecht ausgebaute und gepflegte Wanderwege (und fehlende Auszeichnung)

WAS MACHT NIEVERN LIEBENS- UND LEBENSWERT? WAS SIND DIE STÄRKEN?

WAS SOLL BEWAHRT WERDEN? WO SIND POTENZIALE?

WORAUF KANN MAN AUFBAUEN?

- Viele Vereine
- Vielseitige Veranstaltungen durch die Vereine
- Miteinander und Dorfleben
- Gute Anbindung (Bus, Bahn, Auto und Fahrrad)
- Nähe zum Oberzentrum Koblenz

**WAS MACHT NIEVERN LIEBENS- UND LEBENSWERT? WAS SIND DIE STÄRKEN?
WAS SOLL BEWAHRT WERDEN? WO SIND POTENZIALE?
WORAUF KANN MAN AUFBAUEN?**

- Schöne Lage und Landschaft an der Lahn
- *Hühnerberg*
- Angebote für Familien
- Schule, Kindergarten, Spielplätze...
- Bei Veranstaltungen der Vereine, Kirche oder Ortsgemeinde können die Räumlichkeiten der Vereine, der Kirche und der Ortsgemeinde kostenfrei gemietet werden
- Barrierefreie Räume

SAMMLUNG DER IDEEN UND WÜNSCHE

Nachdem der aktuelle Zustand von Nievern mit den Teilnehmenden besprochen wurde, erfolgte eine Sammlung der Ideen und Wünsche für die Generation 65+.

**WIE STELLEN SIE SICH DAS ÄLTERWERDEN IN NIEVERN VOR?
WAS ERWARTEN SIE VON DER ORTSGEMEINDE?
WIE KÖNNEN SIE SICH SELBST AKTIV UND SINNVOLL EINBRINGEN?**

- Gemeindegewinn (auf Verbandsgemeindeebene)
- Seniorentaxi
- Nachbarschaftshilfe (mit Fahrdienst)
- 1x pro Monat loses Treffen zu festem Termin zum Austausch (Dorftreff), eher abends
- Werbung für den Seniorennachmittag (zweiter Mittwoch im Monat)
- *Mühlenweg* pflastern und Fitnessgeräte am Klunk aufstellen
- Wohnprojekt (Alternativen vor Ort in Bad Ems) – Nutzung des Pfarrgartens
- Generationengedankenaustausch als Treffen für zukünftige Zusammenarbeit (z. B. Wohnprojekte)
- Finanzierung von Treffen über Spenden(box) / Ortsgemeinde / privat (Mieten kostenfrei)

AUSBLICK

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Herr Ortsbürgermeister Lutz Zaun ein offenes Ohr für die Generation 65+.

Den Anwesenden wurde erklärt, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Treffens mit der Generation 65+ werden in den nächsten generationenübergreifenden Treffen vorgestellt und weiterbearbeitet.

Die Moderatorinnen bedankten sich für die Teilnahme und motivierten die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses miteinzubringen.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die **Dorfwerkstatt - Teil 1**. Der Termin für 2025 wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger **generationenübergreifend** eingeladen.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Zaun erneut das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Dipl. Ing. (FH) Claudia Renz
Landschaftsarchitektin

Dreikirchen, 12.12.2024

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de

